

# Bielefeld

**Frühe Hilfen**

**Infos | Angebote | Beratung**

Für Schwangere und Eltern  
von Kindern von 0 bis 3 Jahren

---

**Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –  
Fachstelle Kinderschutz**

## **Impressum:**

### **Herausgeber:**

Stadt Bielefeld

Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –

### **Verantwortlich für den Inhalt:**

Georg Epp

### **Redaktion:**

Daniela Elbracht

Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen

Fachstelle Kinderschutz

Tel.: 0521 51-3663

E-Mail: [kinderschutz@bielefeld.de](mailto:kinderschutz@bielefeld.de)

**Auflage:** 3000 Stück

**Stand:** Dezember 2014

Kopieren ist erwünscht.



Bielefelder Netzwerk

**Frühe Hilfen**

Diese Broschüre ist ein Leitfaden für alle Institutionen und Fachkräfte in Bielefeld, die (werdende) Eltern und Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren unterstützen oder mit ihnen in Kontakt sind.

Sie soll eine Übersicht und Informationen über derzeitige Angebote der Frühen Hilfen in Bielefeld geben.

Die Beratung und Vermittlung der Familien / Eltern soll hierdurch verbessert werden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Entstehung</b>	<b>6</b>
<b>2.</b>	<b>Das Bielefelder Netzwerk Frühe Hilfen</b>	<b>8</b>
<b>3.</b>	<b>Vorstellung der Kooperationspartner</b>	<b>10</b>
3.1	Beratungsstelle für Klein- und Kindergartenkinder AWO Ostwestfalen-Lippe e. V.	10
3.2	Bunter Kreis OWL – Sonnenblume e. V.	12
3.3	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Bielefeld e. V.	14
3.4	Ev. Beratungsstelle für Schwangere Schwangerschaftskonfliktberatung, Sexualität und Sexualpädagogik der Diakonie für Bielefeld	16
3.5	Ev. Krankenhaus Bielefeld Klinik für Kinder- und Jugendmedizin / Kinderzentrum	18
3.6	Fachstelle Frühförderung der Stadt Bielefeld Amt für soziale Leistungen – Sozialamt –	20
3.7	Fachstelle Kinderschutz der Stadt Bielefeld Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –	22
3.8	Familienbildungsstätte Hedwig Dornbusch-Schule e. V.	24
3.9	Familiennachsorge Bethel	26
3.10	Frauenberatungsstelle Bielefeld Psychologische Frauenberatung e. V.	28
3.11	Hebammenzentrale Bielefeld-Gütersloh e. V.	30
3.12	Katholische Schwangerschaftsberatungsstelle – Sozialdienst katholischer Frauen e. V.	32
3.13	Kinder- und Jugendärztlicher Dienst der Stadt Bielefeld Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	34

3.14	Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst der Stadt Bielefeld Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt __	36
3.15	pro familia – Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonfliktberatung _____	38
3.16	Stadtteilmütter Sieker – Sozaldienst katholischer Frauen e. V. __	40
<b>4.</b>	<b>Weitere Teilnehmer des Netzwerks Frühe Hilfen _____</b>	<b>42</b>
4.1	Arbeiterwohlfahrt OWL e. V. – KiwiBI – Kinder willkommen in Bielefeld _____	42
4.2	Arbeitskreis Kinder psychisch erkrankter Eltern _____	44
4.3	Familienhebammen _____	46
4.4	Familienkinderkrankenschwestern _____	48
4.5	KiDS & KO _____	50
<b>5.</b>	<b>Stichwortverzeichnis _____</b>	<b>52</b>

## 1. Entstehung

Frühe Hilfen gelten als Schlüssel einer effektiven Prävention. Das zum 01.01.2012 in Kraft getretene Bundeskinderschutzgesetz schreibt erstmals vor, dass Eltern möglichst frühzeitig koordinierte und multiprofessionelle Angebote im Hinblick auf die Entwicklung von Kindern erhalten sollen.

Mit dem Konzept „Kinderschutz durch Prävention“, welches im Januar 2007 gestartet und Anfang 2008 als Regelangebot implementiert wurde, und durch die weiteren, in den letzten Jahren verbindlich abgeschlossenen Kooperationsvereinbarungen und -absprachen mit der Jugendhilfe benachbarter Arbeitsfelder, wurden bereits eine Reihe der jetzt gestellten gesetzlichen Anforderungen an das Jugendamt in Bielefeld umgesetzt.

Auf Initiative der Fachstelle Kinderschutz des Amtes für Jugend und Familie – Jugendamt der Stadt Bielefeld – gründete sich im Jahr 2008 das Netzwerk Frühe Hilfen in Bielefeld.

Die Fachstelle Kinderschutz übernahm die Koordination des Netzwerkes und der Netzwerktreffen.

Eine gute und verbindliche Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Professionen und Institutionen bietet die Gewähr, dass Risiken in der Entwicklung von Kindern frühzeitig erkannt werden und rechtzeitig präventives Handeln möglich wird.

Die inhaltliche Arbeit des Netzwerkes Frühe Hilfen in Bielefeld ist eng angelehnt an die Definition des Nationalen Zentrums:

„Frühe Hilfen zielen darauf ab, Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern in Familie und Gesellschaft frühzeitig und nachhaltig zu verbessern. Neben alltagspraktischer Unterstützung wollen Frühe Hilfen insbesondere einen Beitrag zur Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz von (werdenden) Müttern und Vätern leisten. Damit tragen sie maßgeblich zum gesunden Aufwachsen von Kindern bei und sichern deren Rechte auf Schutz, Förderung und Teilhabe.“

Das Netzwerk Frühe Hilfen wird entsprechend den Vorgaben des § 3 Abs. 4 Bundeskinderschutzgesetz schrittweise weiter auf- und ausgebaut.

Die teilnehmenden Institutionen des Netzwerks haben im Januar 2014 eine entsprechende Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

## 2. Das Bielefelder Netzwerk Frühe Hilfen

Das Netzwerk versteht sich als Zusammenschluss verschiedener Institutionen und Organisationen aus dem Bereich der Gesundheits-, Sozial-, Jugend und Frauenhilfeinfrastruktur. Alle Netzwerkpartner sind sich darüber bewusst, dass eine konstruktive und interdisziplinäre Zusammenarbeit nur möglich ist, wenn jeder Kooperationspartner

- Kenntnisse über die Angebote und Ansätze der anderen Kooperationspartner hat,
- Respekt vor dem besonderen Verhältnis der anderen Kooperationspartner zu ihren Patientinnen / Patienten und Klientinnen / Klienten hat (Schweigepflicht, Vertrauensschutz),
- die anderen Kooperationspartner wert schätzt,
- Kooperationsbereitschaft und -fähigkeit in das Netzwerk einbringt und
- die Kompetenzen der anderen Kooperationspartner anerkennt.

Darüber hinaus sind ein offener Kommunikationsprozess untereinander sowie die Entwicklung eines gemeinsamen, trägerübergreifenden Verantwortungsgefühls für die gemeinsame Zielgruppe und die Aktivitäten des Netzwerks erforderlich.

Frühe Hilfen umfassen vielfältige sowohl allgemeine als auch spezifische, aufeinander bezogene und einander ergänzende Angebote und Maßnahmen.

Zu den Frühen Hilfen zählen Angebote, die sich an alle (werdenden) Eltern mit ihren Kindern richten (universelle / primäre Prävention). Darüber hinaus wenden sich Frühe Hilfen insbesondere an Familien in Problemlagen (selektive / sekundäre Prävention).



## **Ziele des Bielefelder Netzwerks**

Die eher allgemein gehaltene o. g. Definition des Begriffs Frühe Hilfen wird für die Bielefelder Praxis bezogen auf die Zielgruppe konkretisiert. Das Bielefelder Netzwerk verfolgt in Bezug auf die Zielgruppe im Wesentlichen folgende Ziele:

- die Förderung des gesunden körperlichen, geistigen und seelischen Aufwachsens von Kindern,
- die Unterstützung von (werdenden) Eltern in der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung und die Förderung der Eltern-Kind-Bindung,
- ganzheitliche Wahrnehmung der Familiensituation,
- systematische Zugänge zu Familien finden und weiter ausbauen,
- das rechtzeitige Erkennen von Risiken für die kindliche Entwicklung und die Minderung bzw. Verhinderung dieser Risiken,
- das Werben bei den (werdenden) Eltern, die für sie geeigneten Beratungs- und Unterstützungsangebote in Anspruch zu nehmen,
- das Beitragen zu einem effektiven Schutz des Kindeswohls,
- die verbindliche Festlegung der Verantwortlichkeiten im Einzelfall,
- Berücksichtigung des Integrationskonzepts,
- Umsetzung der Leitlinie „Familienfreundliches Bielefeld“ und
- die verbindliche Übernahme von einer gemeinsamen Verantwortung in Risikosituationen; d. h. bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Gefährdung des Kindeswohls informiert die zuständige Fachkraft der Institution / des Trägers unverzüglich das Jugendamt.

Über die Zielgruppe der (werdenden) Eltern und ihrer Kinder hinaus, versteht sich das Bielefelder Netzwerk Frühe Hilfen auch als stetiger Sensor hinsichtlich der Bedürfnisse und Belange dieser (werdenden) Familien. Es bringt seine Erkenntnisse in die Jugendhilfeplanungen der Kommune ein, zeigt Bedarfe auf und informiert die Öffentlichkeit z. B. durch gemeinsame Aktionen.

## 3. Vorstellung der Kooperationspartner

### 3.1 Beratungsstelle für Klein- und Kindergartenkinder der AWO Ostwestfalen-Lippe e. V.



#### Zielgruppe

Das Angebot der Beratungsstelle richtet sich an Eltern, ErzieherInnen und Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren.

#### Angebot

- Beratung und Unterstützung bei Erziehungs- und Beziehungsproblemen, Trennung und Scheidung, Alleinerziehenden und Patchworkfamilien
- Anamnese, Diagnostik und Verhaltensbeobachtung
- Elternberatung und Elterntaining
- Familienspieltherapie
- Kindertherapie
- Mototherapie
- Video begleitete Eltern-Kinder-Spielstunden (Marte Meo)
- Begleiteter Umgang

#### Besonderheiten

- Arbeit mit dem kleinen Kind und seinem Bindungs- und Beziehungssystem
- Vermittlung und Begleitung von Familienkinderkrankenschwestern in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Kinderschutz (3.7) und dem Bunten Kreis OWL Sonnenblume e. V. (3.2).

### **Institution**

Beratungsstelle für Klein- und Kindergartenkinder  
der AWO Ostwestfalen-Lippe e. V.  
Detmolder Straße 280 | 33605 Bielefeld

### **Kontakt**

Namen: Frau Brigitte Diekmann, Frau Katrin Hillebrand,  
Frau Sabine Hiller, Herr Thomas Strakhof  
Telefon: 0521 9216411  
E-Mail: [erziehungsberatung@awo-owl.de](mailto:erziehungsberatung@awo-owl.de)

### **Öffnungszeiten**

Termine nach Absprache

#### **Sekretariat**

Mo – Do 9.00 – 16.00 Uhr  
Fr 9.00 – 11.00 Uhr

#### **Offene Sprechstunde**

Do 12.30 – 14.00 Uhr

### **Was sonst noch wichtig ist**

Die Beratungsstelle arbeitet auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG). Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen

### 3.2 Bunter Kreis OWL – Sonnenblume e. V.



#### Zielgruppe

- Sozialmedizinische Nachsorge nach Krankenhausaufenthalten für Eltern mit chronisch kranken und/oder behinderten Kindern sowie frühgeborenen Kindern
- Ansprechpartner für Kinderkliniken und Kinderärzte

#### Angebot

- Ganzheitliche, präventive und familienorientierte Betreuung, Begleitung und Beratung der kranken Kinder und deren Familien als aufsuchende Hilfe von einem multiprofessionellen Team, als Hilfe zur Selbsthilfe
- Zusätzliche Betreuungsleistungen und Verhinderungspflege (Pflegeversicherung)
- Einsatz von Familienkinderkrankenschwestern

#### Besonderheiten

Der Einsatz von Familienkinderkrankenschwestern erfolgt in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Kinderschutz (3.7) und der Beratungsstelle der AWO (3.1).

**Institution**

Bunter Kreis OWL – Sonnenblume e. V.  
Osterfeldstr. 36 | 33803 Steinhagen  
(Büro: Brockhagener Str. 20 | 33803 Steinhagen)

**Kontakt**

Name: Frau Annette Bindernagel, Frau Susanne Klefmann  
Telefon: 05204 927624  
E-Mail: [info@sonnenblume-owl.de](mailto:info@sonnenblume-owl.de)

**Öffnungszeiten**

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr

**Was sonst noch wichtig ist:**

Rechtgrundlagen: § 43 Abs. 2 SGB V und § 45b SGB XI  
Unser Angebot ist für die Familien kostenfrei.

### 3.3 Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Bielefeld e. V.



#### Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Eltern / Alleinerziehende mit Kindern von Geburt an.

#### Angebote

- Vermittlung von Patenschaften
- Baby-Treff  
für Mütter und Väter mit Kindern von Geburt an bis zum Eintritt in die KiTa
- Elterntraining: „Starke Eltern – Starke Kinder“  
Kurse über 8 Termine à 2,5 Stunden
- Erziehungsberatung  
Termine nach Vereinbarung
- Begleiteter Umgang

#### Besonderheiten

Patenschaften, Baby-Treff und Erziehungsberatung sind für die Eltern kostenfrei.

## **Institution**

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Bielefeld e. V.  
Ernst-Rein-Strasse 33 | 33613 Bielefeld

## **Kontakt**

Namen: Frau Elvira Hübert (Dipl.- Sozialpädagogin)  
Frau Sybille Kunz-Hassan (Dipl. - Sozialpädagogin)  
Telefon: 05 21 97 79 78-13 | 0521 97 79 78-14  
E-Mail: info@kinderschutzbund-bielefeld.de  
e.huebert@kinderschutz-bielefeld.de  
s.kunz-hassan@bielefeld.de  
Web: www.dksb-bielefeld.de

## **Öffnungszeiten**

Telefonisch erreichbar:  
Mo – Fr 9.00 – 14.00 Uhr  
oder über Anrufbeantworter bzw. nach Vereinbarung

## **Was sonst noch wichtig ist**

Aufgrund der großen Nachfrage können sich bei der Vermittlung von Patenschaften Wartezeiten ergeben, bis eine Patin zur Verfügung steht. Bitte klären Sie die aktuelle Situation telefonisch mit uns.

### 3.4 Ev. Beratungsstelle für Schwangere, Schwangerschaftskonfliktberatung, Sexualität und Sexualpädagogik



#### Zielgruppe

- (schwangere) Frauen
- (werdende) Väter
- Multiplikatoren (Ärzte, Ämter, Bildungsträger, etc.)

#### Angebot

- Beratung in allen eine Schwangerschaft betreffende Fragen (§ 2 SchKG)
- Beratung, Information und Begleitung vor, während und nach einer Schwangerschaft und in der ersten Zeit nach der Geburt
- Vernetzung und Kooperation mit Anbietern weiterführender Hilfeangebote zur Unterstützung der Mütter / Eltern bei pflegerischen, gesundheitlichen und pädagogischen Fragestellungen.
- Antragsaufnahme Bundesstiftung „Mutter und Kind“
- Psychosoziale Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik (§ 2a SchKG)

#### Besonderheiten

Beratung als insoweit erfahrene Kinderschutzzachkraft gem. § 8a und § 8b SGB VIII



## **Institution**

Diakonie für Bielefeld

Ev. Beratungsstelle für Schwangere, Schwangerschafts-  
konfliktberatung, Sexualität und Sexualpädagogik

Schildescher Straße 101 – 103 | 33611 Bielefeld

## **Kontakt**

Name: Frau Sabine Vogt

Telefon: 0521 98892 -715

E-Mail: [sabine.vogt@diakonie-fuer-bielefeld.de](mailto:sabine.vogt@diakonie-fuer-bielefeld.de)

Name: Frau Christiane Detering

Tel: 0521 98892-720

E-Mail: [christiane.detering@diakonie-fuer-bielefeld.de](mailto:christiane.detering@diakonie-fuer-bielefeld.de)

## **Öffnungszeiten**

Mo – Fr 9.00 – 17.00 Uhr

kurzfristige Terminvereinbarung möglich

## **Was sonst noch wichtig ist**

Antragsaufnahme Bundesstiftung „Mutter und Kind“:

Di 13.30 – 15.30 Uhr mit Termin

Do 10.00 – 11.30 Uhr mit Termin

Do 13.30 – 15.30 Uhr mit Termin

### 3.5 Ev. Krankenhaus Bielefeld Klinik für Kinder- und Jugend- medizin / Kinderzentrum



#### Zielgruppe

Eltern, deren Kinder sich in stationärer Krankenhausbehandlung befinden

#### Angebot

- Klärung des individuellen Hilfebedarfs
- Beratung zu ambulanten Unterstützungsmöglichkeiten
- Sozialrechtliche Beratung
- Vermittlung zu psychosozialen Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen

#### Besonderheiten

–

**Institution**

Ev. Krankenhaus Bielefeld gGmbH  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Bethel Kinderzentrum | Sozialberatung  
Grenzweg 10 | 33617 Bielefeld

**Kontakt**

Name: Frau Karen Rüping-Oehlmann  
Telefon: 0521 772-79265  
Name: Frau Christina Marteaux  
Telefon: 0521 772-79275  
Name: Frau Irina Reimer  
Telefon: 0521 772-78144

**Öffnungszeiten**

Termine nach Vereinbarung

**Was sonst noch wichtig ist**

–

### 3.6 Fachstelle Frühförderung Amt für soziale Leistungen – Sozialamt –

**Bielefeld**

Früherkennung  
Frühförderung

#### Zielgruppe

Eltern oder Personensorgeberechtigte von Kindern,

- die behindert oder von Behinderung bedroht sind.
- bei denen eine Entwicklungsverzögerung besteht oder vermutet wird.

#### Angebot

Abklärung des Rechtsanspruchs auf heilpädagogische Frühförderung als Maßnahme der Eingliederungshilfe nach §§ 53, 54 SGB XII i. V. m. §§ 55, 56 SGB IX durch

- Entwicklungspsychologische Diagnostik
- Spiel- und Interaktionsbeobachtung
- Abstimmung möglicher Hilfen mit den betroffenen Eltern / Sorgeberechtigten
- Kooperation mit Fachkräften (z. B. Kinder- und Jugendärztlichen Praxen, Kitas etc.)
- Offenes Informations- und Beratungsangebot für Eltern / Sorgeberechtigte (telefonisch oder persönlich)

#### Besonderheiten

–

## Institution

Amt für soziale Leistungen – Sozialamt –  
Fachstelle Frühförderung  
Niederwall 23 | 33602 Bielefeld

## Kontakt

Name: Frau Sabine Dlugosch (Dipl.Psychologin)  
Telefon: 0521 51-8421  
E-Mail: sabine.dlugosch@bielefeld.de  
Name: Herr Axel Käweker (Dipl.Sozialpäd.)  
Telefon: 0521 51-6187  
E-Mail: axel.kaeweker@bielefeld.de  
Fax: 0521 51-5052

## Öffnungszeiten

### Telefonsprechzeiten

Mo 13.00 – 14.00 Uhr  
Di 15.30 – 16.30 Uhr  
Mi 13.00 – 14.00 Uhr  
Fr 8.15 – 9.15 Uhr

### Offene Sprechstunde

Do 16.30 – 18.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

## Was sonst noch wichtig ist:

–

### 3.7 Fachstelle Kinderschutz Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –

**Bielefeld**

Kinderschutz

#### **Zielgruppe**

- (werdende) Eltern mit Kindern
- Kontaktpersonen von belasteten Familien

#### **Angebot**

- Vermittlung von Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern zur Unterstützung und Begleitung von Familien
- Flächendeckendes Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebot in Fragen der Frühen Hilfen und des Kinderschutzes
- Beratung im Einzelfall, auch anonym
- Beratung von Berufsheimnisträgern gem. § 8b SGB III

#### **Besonderheiten**

- Kooperationen mit allen Akteuren des Netzwerks Frühe Hilfen und im Kinderschutz sowie mit allen Bielefelder Geburtskliniken

**Institution**

Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –  
Fachstelle Kinderschutz  
Niederwall 23 | 33602 Bielefeld

**Kontakt**

Namen: Frau Daniela Elbracht, Frau Melanie Kordus, Frau Özlem Yanar  
Telefon: 0521 51-5555  
E-Mail: [kinderschutz@bielefeld.de](mailto:kinderschutz@bielefeld.de)

**Öffnungszeiten**

Mo – Mi 8.00 – 16.00 Uhr  
Do 8.00 – 18.00 Uhr  
Fr 8.00 – 12.00 Uhr

**Was sonst noch wichtig ist**

Beratung als insoweit erfahrene Fachkraft gem. § 8a und § 8b SGB VIII

### 3.8 Familienbildungsstätte Hedwig Dornbusch-Schule e. V.



#### Zielgruppe

- (werdende) Eltern und Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr und darüber hinaus
- Im Stadtgebiet Bielefeld

#### Angebot

##### Angebote der Familienbildung

- Kursangebot rund um Schwangerschaft und Geburt
- Eltern-Kind-Kurse und Kursangebot für Eltern
- „welcome“ – prakt. Hilfen für Familien nach der Geburt
- Beratungsangebot im Haus durch Kooperationspartner wie Psych. Frauenberatung, Erz. Beratung Bethel, Pro Familia, eigenSinn e. V.
- Elternabende, Elterntermin und Vorträge

#### Besonderheiten

- Kursangebot zusätzlich in den kooperierenden Familienzentren im gesamten Bielefelder Stadtgebiet



## **Institution**

Familienbildungsstätte  
Hedwig Dornbusch-Schule e. V.  
An der Stiftskirche 13 | 33611 Bielefeld

## **Kontakt**

Name: Herr Philipp Wrobel (Fachbereichsleitung)  
Frau Petra Oude Hengel-Leifker (wellcome)  
Telefon: 0521 982609-0  
E-Mail: [info@hedwig-dornbusch-schule.de](mailto:info@hedwig-dornbusch-schule.de)  
oder [bielefeld@wellcome-online.de](mailto:bielefeld@wellcome-online.de)

## **Öffnungszeiten**

Mo + Do 8.30 – 12.30 Uhr  
14.30 – 18.00 Uhr  
Di + Mi 8.30 – 12.30 Uhr  
14.30 – 16.30 Uhr  
Fr 8.30 – 12.30 Uhr

## **Was sonst noch wichtig ist:**

Umfangreiches Kursangebot in den Fachbereichen der Familienbildung

- Kreativ & Aktiv
- Treffpunkt Küche
- Bewegung, Entspannung, Gymnastik

## 3.9 Familiennachsorge Bethel

### Zielgruppe

- Familien mit Früh- und Neugeborenen bei bestimmten Erkrankungen
- Familien mit chronisch kranken Kindern

### Angebot

Begleitung von Familien nach stat. Aufenthalt (Krankenhaus / Rehaklinik) im Rahmen der sozialmedizinischen Nachsorge (§43 Abs. 2 SGB) über 3 Monate (bis zu 6 Wochen nach Aufenthalt zu beantragen)

Pflegeberatung / Schulung von Familien mit pflegebedürftigen Familien

Vermittlung von ambulanter Kinderkrankenpflege

Einsatz von Familienkinderkrankenschwestern in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Kinderschutz (3.7)

### Besonderheiten

–

**Institution**

Familiennachsorge Bethel  
Deckertstraße 81 | 33617 Bielefeld

**Kontakt**

Name: Frau Sibylle Meintrup  
Telefon: 0521 55775677  
E-Mail: [sibylle.meintrup@bethel.de](mailto:sibylle.meintrup@bethel.de)

**Öffnungszeiten**

Bürozeiten:  
8.00 – 15.00 Uhr

**Was sonst noch wichtig ist**

Akkreditiertes Mitglied im Bundesverband Bunter Kreis  
[www.familiennachsorge-bethel.de](http://www.familiennachsorge-bethel.de)

### 3.10 Frauenberatungsstelle Bielefeld Psychologische Frauenberatung e. V.



#### **Zielgruppe**

Frauen / Mütter ab 18 Jahren bei sozialen, psychischen, rechtlichen Problemen

#### **Angebot**

Schwerpunktangebot für Frauen in Schwangerschaft, mit Neugeborenen und Kindern in Form von:

- Telefonberatung
- Online-Beratung (über Homepage)
- Ein- / mehrmaligen persönlichen Beratungsgesprächen
- Rechtsberatung durch Rechtsanwältinnen
- Begleitung zu Polizei, Ämtern, Gericht

#### **Besonderheiten**

Beratung ist neben deutsch in türkischer, kurdischer, englischer, französischer und russischer Sprache und auf Wunsch auch anonym möglich.

## **Institution**

Psychologische Frauenberatung e. V.  
Frauenberatungsstelle Bielefeld  
Ernst-Rein-Straße 33 | 33613 Bielefeld

## **Kontakt**

Name: Frau Cornelia Neumann, Frau Gabriele Block,  
Frau Filiz Selman  
Telefon: 0521 121597  
E-Mail: [info@frauenberatung-bielefeld.de](mailto:info@frauenberatung-bielefeld.de)  
Web: [www.frauenberatung-bielefeld.de](http://www.frauenberatung-bielefeld.de)

## **Öffnungszeiten**

**Offene Sprechstunden** (ohne Anmeldung):

Mo + Do 17.00 – 19.00 Uhr

Di 10.00 – 12.00 Uhr

**Termine nach Vereinbarung** (Mo – Fr)

**Aussensprechstunden** (Brackwede, Schildesche: s. Homepage)

## **Was sonst noch wichtig ist:**

Problemfelder in der Beratung sind z. B.: Krisensituationen, Probleme in der Partnerschaft / Ehe, Probleme als allein Erziehende, Fragen zu Trennung / Scheidung, aktuelle / vergangene Gewalterfahrung in Partnerschaft / Familie, Ängste, Depressionen, Erziehungsschwierigkeiten

### 3.11 Hebammenzentrale Bielefeld / Gütersloh e. V.



#### Zielgruppe

- Schwangere, Gebärende, Wöchnerinnen und stillende Frauen
- Neugeborene bis zum Ende der Stillzeit

#### Angebot

- Versorgung mit Hebammenhilfe in Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit
- Akutversorgung bei Entlassung aus der Klinik
- Telefonische Beratung bei Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit
- Hebammenbetreuung auch bei Risikoschwangerschaften, Fehlgeburten, Erkrankungen des Kindes oder der Mutter und bei Totgeburten

#### Besonderheiten

- Babyhotline – Telefonische Beratung rund ums Schlafen, Schreien, Stillen – täglich zwei Stunden lang auch an Sonn- und Feiertagen

## **Institution**

Hebammenzentrale  
Markgrafenstraße 7 | 33602 Bielefeld

## **Kontakt**

Name: Hebammenzentrale  
Telefon: 0521 2704202  
Babyhotline: 0175 7751715  
Web: [www.hebammenzentrale-bielefeld-guetersloh.de](http://www.hebammenzentrale-bielefeld-guetersloh.de)

## **Öffnungszeiten**

### **Werktags:**

9.00 – 11.00 Uhr

### **Babyhotline täglich:**

16.00 – 18.00 Uhr

## **Was sonst noch wichtig ist**

Die Beratung erfolgt ausschließlich telefonisch.

### 3.12 Kath. Schwangerschaftsberatungsstelle Sozialdienst kath. Frauen e. V. Bielefeld



#### Zielgruppe

- Schwangere Mädchen und Frauen, sowie ihre Partner, Angehörige und andere Bezugspersonen
- Beratung vor und während der Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

#### Angebot

Information, Beratung und Unterstützung bei Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft, Klärung rechtlicher und finanzieller Fragen und Beantragung finanzieller Hilfen z. B. aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind –Schutz des ungeborenen Lebens“.

#### Besonderheiten

–



## Institution

Sozialdienst kath. Frauen e. V. Bielefeld  
Turnerstraße 4 | 33602 Bielefeld

## Kontakt

Name: Frau Doris Schlepphorst  
Telelfon: 0521 9619-143  
E-Mail: [schwangerschaftsberatung@skf-bielefeld.de](mailto:schwangerschaftsberatung@skf-bielefeld.de)

## Öffnungszeiten

### Offene Sprechstunde:

Di 9.00 – 11.00 Uhr  
ansonsten Termine nach Vereinbarung

## Was sonst noch wichtig ist:

Die Beratungsstelle steht jedem offen, unabhängig von Nationalität, Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung. Die Arbeit unterliegt absoluter Verschwiegenheit. Die Beratung ist kostenlos.

### 3.13 Kinder- und Jugendärztlicher Dienst – Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt –

**Bielefeld**

Gesundheitsamt

#### Zielgruppe

- Eltern mit Kindern
- niedergelassene Ärzte und Ärztinnen
- Erzieher und Erzieherinnen
- Therapeuten und Therapeutinnen
- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verschiedener Ämter

#### Angebot

- Einzeluntersuchungen bei Kindern auf verschiedenen gesetzlichen Grundlagen
- Beratungen in Fragen zur kindlichen Entwicklung
- Beratung zum Umgang mit Infektionskrankheiten und zu Impfungen
- Amtsärztliche Untersuchungen

#### Besonderheiten

–

**Institution**

Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt  
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst  
Nikolaus-Dürkopp Straße 5 – 9 | 33602 Bielefeld

**Kontakt**

Name: Frau Dr. Maike Klein  
Telefon: 0521 51-3877  
E-Mail: [Dr.maike.klein@bielefeld.de](mailto:Dr.maike.klein@bielefeld.de)

**Öffnungszeiten**

–

**Was sonst noch wichtig ist:**

Kein freies Beratungsangebot

**3.14 Kinder- und Jugendpsychiatrischer  
Dienst – Gesundheits-, Veterinär-  
und Lebensmittelüberwachungsamt  
– Gesundheitsamt –**

**Bielefeld**

**Gesundheitsamt**

**Zielgruppe**

Kinder, Jugendliche und ihre Familien, Bezugspersonen wie Lehrer, Erzieher, Mitarbeiter aus Jugendhilfe und anderen jugendsozialen Einrichtungen in freier Trägerschaft und der Stadt Bielefeld

**Angebot**

Information, Aufklärung, Beratung, im Vorfeld einer kinder- oder jugendpsychiatrischen Störung

**Besonderheiten**

–

### **Institution**

Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt  
– Gesundheitsamt – Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst  
Nikolaus-Dürkopp-Straße 5 – 9 | 33602 Bielefeld

### **Kontakt**

Name: Frau Joy Ohntrup  
Telefon: 0521 51-6047  
Email: Joy.Ohntrup@bielefeld.de  
Name: Frau Ursula Wenzel  
Telefon: 0521 51-6714  
Email: Ursula.Wenzel@bielefeld.de

### **Öffnungszeiten**

Mo – Mi 8.00 – 16.00 Uhr  
Do 8.00 – 17.00 Uhr  
Fr 8.00 – 12.00 Uhr

### **Was sonst noch wichtig ist**

–

### **Zielgruppe**

(werdende) Eltern mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr

### **Angebot**

Soziale, psychologische und ärztliche Beratung und Begleitung in der Schwangerschaft und nach der Geburt

- Klärung rechtlicher Fragen (z. B. Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, ALG II)
- Partnerschaftskonflikte
- Depressive Verstimmungen nach der Geburt
- „Paare werden Eltern“, Aufgabenverteilung und Zeitplanung nach der Geburt
- Väterberatung
- Verhütungsberatung

### **Besonderheiten**

Angebote für junge Schwangere und Mütter bis 25 Jahre

- „Ich als Mama?!“, Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme
- „Mama Mia“, Frühstückscafe für junge Mütter

## Institution

pro familia Bielefeld

Beratungsstelle für Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikt,  
Partnerschaft, Sexualität und Familienplanung

Stapenhorststraße 5 | 33615 Bielefeld

Telefon: 0521 124073

Email: [bielefeld@profamilia.de](mailto:bielefeld@profamilia.de)

Web: [www.profamilia.de](http://www.profamilia.de)

## Kontakt

Namen: Frau Dora Heidbreder, Frau Simone Mansfeld

E-Mail: [beratung@profamilia-bielefeld.de](mailto:beratung@profamilia-bielefeld.de)

## Öffnungszeiten

**Offene Sprechstunden** (ohne Termin):

Mo: 9.00 – 11.00 Uhr  
16.00 – 19.00 Uhr

Di: 16.00 – 19.00 Uhr

Mi: 16.00 – 19.00 Uhr

Do: 9.00 – 11.00 Uhr

**Telefonberatung:**

Mi: 11 – 13.00 Uhr

## Was sonst noch wichtig ist:

Das Beratungsteam besteht aus SozialarbeiterInnen,  
PsychologInnen und einer Ärztin.

Wir beraten:

- kurzfristig
- unabhängig
- anonym

### 3.16 Stadtteilmütter Sieker – Sozialdienst kath. Frauen e. V. Bielefeld



#### Zielgruppe

- Familien mit Migrationshintergrund mit mindestens einem Kind im Alter 0 – 3 Jahren
- Schwangere Frauen mit Migrationshintergrund

#### Angebot

- Beratung, Unterstützung, Begleitung und Vermittlung bei familienrelevanten Angelegenheiten
- Angebote für Familien im Eva Gahbler – Haus: Eltern-Kind-Gruppe, Spielgruppe

Die Angebote sind in der Stadtteilarbeit und Familienhilfe integriert.

#### Besonderheiten

Die Stadtteilmütter beraten auch in ihren Muttersprachen türkisch, kurdisch, tamilisch, arabisch und russisch



## Institution

Sozialdienst kath. Frauen e. V. Bielefeld  
Turnerstraße 4 | 33602 Bielefeld

## Kontakt

Name: Frau Alwine Saalman-Brinkmeier,  
Eva-Gahbler-Haus | Gerstenkamp 1a | 33605 Bielefeld  
Telefon: 0521 286357  
Email: [eva-gahbler-haus@t-online.de](mailto:eva-gahbler-haus@t-online.de)

## Öffnungszeiten

**Erreichbarkeit:** Mo 10.00 – 12.00 Uhr  
Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
**Gruppenzeiten:** Mo 10.30 – 11.30 Uhr

## Was sonst noch wichtig ist:

Zuständigkeitsbereich im Stadtteil Bielefeld – Sieker

## 4. Weitere Teilnehmer des Netzwerks Frühe Hilfen

Die im folgenden Abschnitt aufgeführten Institutionen / Arbeitskreise und Fachkräfte schließen sich den grundsätzlichen Inhalten der Kooperationsvereinbarung des Netzwerks Frühe Hilfen an.

Ein benannter Vertreter nimmt regelmäßig an den Austauschtreffen des Netzwerks Frühe Hilfen teil.

### 4.1 Arbeiterwohlfahrt OWL e. V. KiwiBI – Kinder willkommen in Bielefeld



#### Zielgruppe

- Familien mit Neugeborenen

#### Angebot

- Willkommensbotinnen besuchen Familien mit Neugeborenen und überreichen ein Willkommensgeschenk (Schnuffeltuch).
- Die Willkommensbotinnen geben Informationen und Tipps über Angebote und Unterstützung für junge Familien in Bielefeld und auch im Stadtteil.
- Der Besuch ist für die Familien freiwillig und hat keine Kontrollfunktion
- Alle freiwilligen Willkommensbotinnen werden vorab geschult und erhalten darüber ein Zertifikat.

Als weitere Bausteine sollen aufgebaut werden:

- Aufbau von Mütter- / Vätertreffs (Ende 2014)
- Familienentlastende Freiwilligenangebote (2015)

#### Besonderheiten

- Kooperation mit dem Familienbüro des Jugendamtes der Stadt Bielefeld

### **Institution**

AWO Freiwilligenakademie OWL e. V.  
Detmolder Straße 280 | 33605 Bielefeld

### **Kontakt**

Namen: Frau Gabriele Stillger (Geschäftsführerin), Frau Sabine Loose  
und Frau Jessica Winkler (Kordinatorinnen)

Telefon: 0521 9216-444

Email: [freiwillige@awo-owl.de](mailto:freiwillige@awo-owl.de)

### **Öffnungszeiten (Hotline)**

Mo – Do 8.00 – 16.30 Uhr

Fr 8.00 – 13.30 Uhr

### **Was sonst noch wichtig ist**

Internetplattform für Eltern:

[www.kiwibi.de](http://www.kiwibi.de)

Internetplattform für Freiwillige als Willkommenbotinnen:

[www.freiwillige-owl.de](http://www.freiwillige-owl.de)

## 4.2 Arbeitskreis “Kinder psychisch belasteter und erkrankter Eltern”

### Zielgruppe

Fachkräfte, die in der Begleitung/Behandlung psychisch kranker Eltern und ihrer Kinder tätig sind

### Angebot

- Fallberatung
- Fachübergreifende Beratung auf der Grundlage des Kooperationsvertrages zwischen Anbietern von sozial-psychiatrischer Betreuung und Behandlung und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

### Besonderheiten

Die Beratung erfolgt im Tandem von Mitarbeiter/-innen aus Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und der Psychiatrie

**Institution**

Arbeitskreis “Kinder psychisch belasteter und erkrankter Eltern”  
Untergruppe der PSAG

**Kontakt**

Name: Frau Birgit Neuhäuser

Telefon: 0521 51-6274

Email: [birgit.neuhaeuser@bielefeld.de](mailto:birgit.neuhaeuser@bielefeld.de) oder

Fachstelle Kinderschutz

Telefon: 0521 51-5555

Email: [kinderschutz@bielefeld.de](mailto:kinderschutz@bielefeld.de)

Beide Stadt Bielefeld, Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –

**Öffnungszeiten**

Mo – Mi 8.00 – 16.00 Uhr

Do 8.00 – 18.00 Uhr

Fr 8.00 – 12.00 Uhr

**Was sonst noch wichtig ist:**

kostenfreies Angebot

## 4.3 Familienhebammen in Bielefeld

### Zielgruppe

Schwangere/ werdende Eltern in besonderen oder schwierigen Lebenssituationen

### Angebot

Eine kostenfreie Beratung und Begleitung in Form von Hausbesuchen während der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes bis zum Ende des ersten Lebensjahres.

### Besonderheiten

- Eine Familienhebamme ist eine Hebamme die eine Weiterbildung zur Familienhebamme absolviert hat.
- Tätigkeit im Bereich der Primär- und Sekundärprävention.
- Netzwerk- und Kooperationsarbeit zur Schließung von Versorgungslücken.

**Institution**

Freiberuflich tätige Familienhebammen  
in der Zusammenarbeit mit der Stadt Bielefeld

**Kontakt durch:**

Amt für Jugend und Familie – Jugendamt – Fachstelle Kinderschutz

Telefon: 0521 51-5555

Email: [kinderschutz@bielefeld.de](mailto:kinderschutz@bielefeld.de)

**Öffnungszeiten**

Mo – Mi 8.00 – 16.00 Uhr

Do 8.00 – 18.00 Uhr

Fr 8.00 – 12.00 Uhr

**Was sonst noch wichtig ist**

Jede Frau hat die Möglichkeit selbstständig Kontakt zur Fachstelle Kinderschutz aufzunehmen.

## 4.4 Familienkinderkrankenschwestern in Bielefeld

### Zielgruppe

Eltern in besonderen oder schwierigen Lebenssituationen, insbesondere mit frühgeborenen und (chronisch) kranken Kindern bis zum 3. Geburtstag.

### Angebot

Eine kostenfreie Beratung und Begleitung in Form von Hausbesuchen während der ersten drei Lebensjahre eines Kindes.

### Besonderheiten

- Eine Familienkinderkrankenschwester ist eine Kinderkrankenschwester, die eine Weiterbildung zur Familienkinderkrankenschwester absolviert hat.
- Ihre Tätigkeit liegt im Bereich der Primär- und Sekundärprävention.
- Sie leistet Netzwerk- und Kooperationsarbeit zur Schließung von Versorgungslücken.



**Institution**

Familienkinderkrankenschwestern der Arbeiterwohlfahrt in Kooperation mit Bunter Kreis OWL Sonnenblume e. V. und der Familiennachsorge Bethel jeweils in Zusammenarbeit mit der Stadt Bielefeld

**Kontakt durch:**

Amt für Jugend und Familie – Jugendamt – Fachstelle Kinderschutz

Telefon: 0521 51-5555

Email: [kinderschutz@bielefeld.de](mailto:kinderschutz@bielefeld.de)

**Öffnungszeiten**

Mo – Mi 8.00 – 16.00 Uhr

Do 8.00 – 18.00 Uhr

Fr 8.00 – 12.00 Uhr

**Was sonst noch wichtig ist:**

Jede Familie hat die Möglichkeit, selbstständig Kontakt zur Fachstelle Kinderschutz aufzunehmen.

## 4.5 KiDS & KO – Bielefelder Arbeitskreis Kinder, Drogen, Schwangerschaft und Kooperation



### Zielgruppe

- Drogenabhängige / substituierte / ehemals drogenabhängige
  - schwangere Frauen und
  - werdende Väter
  - Mütter / Väter / Eltern
- Kinder, deren Eltern konsumieren oder substituiert waren
- ehemals drogenabhängige Eltern und ihre Kinder

### Ziel der Kooperation

- Ermöglichung eines dauerhaften Zusammenlebens von Kindern und Ihren Eltern
- Unterstützung der Eltern in ihrer Erziehungskompetenz
- Sicherung des Kindeswohls
- Stärkung der Motivation, Hilfe anzunehmen

### Besonderheiten

Zum Austausch der Fachkräfte untereinander muss eine Schweigepflichtsentbindung der Eltern vorliegen.

## **Beteiligte Institutionen und Ansprechpartner**

### **KiDS & KO (Arbeitskreis)**

Drogenberatung e. V. Bielefeld

Frau Leßmann – Telefon: 0521 967800

mit Fachstelle für Suchtvorbeugung:

Frau van Oosterum – Telefon: 0521 9678077

### **Evangelisches Krankenhaus Bielefeld gGmbH**

Frauenklinik

Frau Dr. Brase, Frau Dr. Dietrich, Herr Dr. Kollertz,

Telefon: 0521 772-78268

### **Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,**

Frau Dr. Silkenbäumer – Telefon 0521 772-78050,

Sozialberatung:

Frau Marteaux – Telefon: 772-79275

Frau Rüping-Oehlmann – Telefon: 772-79265

Frau Reimer – Telefon: 772-78144

### **Drogensprechstunde der psychiatrischen Ambulanz**

Frau Wand – Telefon: 0521 772-78545

### **GfS Fachbereich Lebensräume e. V.**

Herr Pellmann – Telefon: 0521 32939930

### **Amt für Jugend und Familie – Jugendamt – Stadt Bielefeld**

Fachstelle Kinderschutz

Frau Elbracht – Telefon: 0521 51-3663

## 5. Stichwortverzeichnis

Alleinerziehende	10
Amtsärztliche Untersuchungen	34
Anleitung der Eltern chronisch kranker Kinder	12, 26
Anonyme Beratung	22, 28 38
<b>Baby Hotline</b>	30
Begleiteter Umgang	10
Behinderung beim Kind	12, 20, 26
Beziehungsprobleme	10, 28, 46
Bindungsaufbau	46
<b>Chronische Erkrankung des Kindes</b>	12, 26
<b>Ehrenamtliche Unterstützung</b>	14, 24
Elterntaining	10, 14, 24
Entwicklung	10, 20, 34
Erziehungsberatung	10, 14, 28
<b>Familienbildung</b>	24
Familienhebamme	22, 46
Familienkinderkrankenschwester	10, 12, 22, 26, 48
Finanzielle Unterstützung (Stiftung Mutter und Kind)	16, 32
Frauenberatung	28
Frühförderung (Beantragung)	20
Frühgeburtlichkeit des Kindes	12, 26, 30, 48
<b>Geburtsvorbereitung</b>	24, 30, 38
Gewalt	28
Gruppenangebot	14, 24, 38
<b>Hebamme</b>	30
<b>Junge Schwangere</b>	38, 46

<b>K</b> ind im Krankenhaus	18, 26
Kinderkrankenpflege	12, 26
Kinderschutz	22
Kindeswohl u. –gefährdung	22
Krankenhausbehandlung	18
Kursangebot	24, 38
<b>M</b> ehrsprachige Angebote	28, 40
Migrationshintergrund	40
Minderjährige und junge Schwangere/Mütter	38, 46
<b>N</b> achsorge nach Krankenhausaufenthalt	12, 26
<b>P</b> aare werden Eltern	38
Partnerschaft	38, 46
Patchworkfamilien	10
Patinnen	14, 24
Pflegedienst für Kinder	12, 26
Psychiatrische Störung beim Kind	36
Psychologische Beratung	28
Psychosoziale Notlage	14, 16, 22, 28, 32
<b>R</b> echtliche Fragen	16, 22, 28, 32, 38
<b>S</b> chwangerschaft	16, 30, 32, 46
Schwangerschaftskonflikt	16, 38
Soziale Beratung	32, 38
Soziale Notlage	14, 16, 22, 28
Sozialmedizinische Nachsorge	12, 26
Stillberatung	30, 46
Sucht	50
<b>T</b> rennung und Scheidung	10

<b>V</b> äterberatung .....	38
Verhaltensauffälligkeit beim Kind .....	10
Verhinderungspflege (Pflegeversicherung) .....	12, 26
Verhütungsberatung .....	30, 38, 46
Vernetzung der Familie .....	46, 48
<b>W</b> illkommensbesuche .....	42
<b>Z</b> usätzliche Betreuungsleistungen (Pflegeversicherung) .....	12, 26





Gefördert vom:

